



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
Dienstszentrum Berlin, 11055 Berlin

Kampagne Bergwerk Peru  
Herrn Heinz Schulze  
c/o Informationsstelle Peru e.V.  
Kronenstr. 16 HH,  
79100 Freiburg

**Thomas Silberhorn**

Parlamentarischer Staatssekretär  
Mitglied des Deutschen Bundestages

POSTANSCHRIFT UND ZUGANG  
Stresemannstr. 94, Europahaus  
10963 Berlin

TEL +49 (0)30 - 18 535 - 2331

FAX +49 (0)30 - 18 535 - 2575

E-MAIL [thomas.silberhorn@bmz.bund.de](mailto:thomas.silberhorn@bmz.bund.de)  
[www.bmz.de](http://www.bmz.de)

Berlin, 09.07.2015

Sehr geehrter Herr Schulze,

herzlichen Dank für Ihren Brief, in dem Sie auf die verbalen Angriffe peruanischer Medien auf deutsche Nichtregierungsorganisationen hinweisen. Ich begrüße Ihr Engagement für die soziale und ökologische Entwicklung sowie für die Wahrung der Menschenrechte in Peru.

Der Vorfall steht im Kontext der sozialen Konflikte um Bergbau in Peru. Diese verdeutlichen die soziale Sprengkraft einer Auseinandersetzung zwischen Nutzungs- und Schutzinteressen in Zusammenhang mit Bergbauaktivitäten. Seien Sie versichert, dass wir seitens des BMZ und auch der Deutschen Botschaft in Lima die Entwicklungen im Bergbaubereich und die von Ihnen geschilderten Presseäußerungen über europäische Nichtregierungsorganisationen aufmerksam beobachten. Gemeinsam mit den anderen EU-Staaten hat die Deutsche Botschaft in Lima den Dialog mit der peruanischen Regierung aufgenommen, um ihre Sorge über diese Vorgänge auszudrücken und das Vertrauen in die Arbeit der peruanischen und deutschen zivilgesellschaftlichen Organisationen zu bekräftigen, die einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung, Armutsbekämpfung und Konsolidierung der Demokratie in Peru leisten. Sowohl die Deutsche Botschaft in Lima als auch das Länderreferat für Südamerika im